



Bücher sind mehr als Texte



Die Ausstellung im Katalogsaal der ZHB erzählt von gewöhnlichen und aussergewöhnlichen Erscheinungen mit und ohne Einband, von Büchern also, von ihren Formen und ihrem Bedeutungsreichtum, dem stetigen Wandel einerseits und der erstaunlichen Dauerhaftigkeit des Mediums andererseits, und sie spricht natürlich von Lesenden und vom Lesen selbst. (Bis zum 22.3.2014)

Eröffnung: Mi, 29.1.2014, 19:00. «Bücher schaffen Unordnung. Eine anachronische tour d'horizon durch die Ausstellung und weitere Regale». Max Christian Graeff



Lesepause



Mittagsgespräche in der ZHB-Leselounge



Bücher sind uns als Kulturträger und Informationsmedium vertraut und immer wieder neu. Und die Fortsetzungsgeschichte des Buches ist noch lange nicht zu Ende. Die wöchentlich stattfindenden Mittagsgespräche rund um die Gegenwart und Zukunft des Buches und des Lesens begleiten die Ausstellung «Bücher sind mehr als Texte». Der unterhaltsame Round-Table-Talk mit Gästen aus der Buch-, Literatur- und Bibliothekslandschaft wird von Max Christian Graeff eingeleitet und moderiert.

**Vom 5.2. bis 19.3. 2014,
jeweils mittwochs 12:15.
Eintritt frei.**

